

ISERLOHN

DAS WETTER
Heute bedeckt, Regenschauer
Morgen: 7°/20°
Übermorgen: 8°/18°



VOR 35 JAHREN

Bürgermeister Helmut Lindner weicht das neue Wasser-tretbecken des Verkehrsvereins in Kesbener ein. Nach der Kneippschen Art sollen dort künftig Wanderer ihre Füße ruhen lassen. Möglich gemacht hatte dies der Verkehrsverein, die Verwaltung der Stadt Iserlohn, der Rauchclub „Blaue Wolke“ und die Iserlohner Brauerei.

NACHGEDACHT

Irgendwo hinter Dresden

Von Kevin Pinnow

Meinen Namen dürften Sie seit einigen Tagen schon nicht mehr in einer Autorenzeile gelesen haben. Der Grund ist eigentlich recht simpel: Ich hatte Urlaub. Erst habe ich mich zuhause um ein paar Dinge gekümmert, dann hat es mich nach Prag verschlagen. Allerdings eher weniger mit dem Hintergrund, die Stadt von ihrer kulturellen Seite (was ich irgendwann aber definitiv noch einmal nachholen möchte) kennenzulernen, sondern viel mehr, um die Party- und Kneipenviertel unsicher zu machen – ich war nämlich auf Mannschaftsfahrt. Fußball-Truppe, Kreisliga B. Mehr muss ich an dieser Stelle wohl nicht sagen.

In vier Tagen habe ich dort also so viel geschlafen, wie normal in einer Nacht. Dazu kam natürlich auch das ein oder andere Bier. Dementsprechend fertig war ich, als wir mit unserem Reisebus wieder Richtung Heimat gefahren sind.

Zwischen Dresden und Chemnitz war es dann mal wieder so weit: Pinkelpause. Irgendwo im Nirgendwo quasi, auf irgendeinem Rastplatz. Und ausgerechnet dort läuft mir mein Kollege Michael May in die Arme. Er war mit einer VHS-Gruppe für ein paar Tage in Dresden, allerdings mit kulturellen Absichten. Dementsprechend fit sah er auch im Vergleich zu mir aus.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Heide-Apotheke OHG, Menden, Margueritenweg 9, ☎ 02373 964868, 9-9 Uhr.

ÄRZTE

Arztzentrum, 13-8 Uhr, ☎ 116117.

Kinderärztlicher Notdienst im Ev. Krankenhaus Bethanien, 18-20 Uhr, Zentrum, Hugo-Fuchs-Allee 3, ☎ 02371 212-0.

Notfallpraxis am St.-Elisabeth-Hospital, 13-22 Uhr, Iserlohn, Hochstraße 63.

Zahnärztlicher Notdienst, ☎ 01805 986700.

KONTAKT

IKZ-Redaktion Iserlohn
Telefon: 02371/822-222
Mail: red.iserlohn@ikz-online.de
Anzeigen und Leserservice
Telefon 02371/822-0
Mail: leserservice@ikzav.de

Auch wenn's regnet, wird gerockt

„Rock in Barendorf“ startet am 6. Juni mit John Diva und einer glamourösen Show in seine 25. Saison. Konzert-Verschiebungen soll es nicht mehr geben

Von Stefan Janke

Iserlohn. So viel Freude es Thomas Herr in den vergangenen 24 Jahren am Ende auch immer bereitet hat, wenn er zufrieden lächelnd beobachten konnte, wie das Publikum bei „Rock in Barendorf“ ausgelassen Party vor der Bühne feiert – die Organisation des Festivals kostet den Iserlohner Verkaufsmann im Vorfeld immer wieder reichlich Nerven. Besonders vor drei Jahren, als sich nach langer Zusammenarbeit ein Hauptsponsor verabschiedete und Ersatz gefunden werden musste. „Man mag glauben, dass es bei einem alteingesessenen Festival leichter ist, Sponsoren zu finden, doch so ist es nicht“, erklärt der 49-Jährige.

Und wenn er im gleichen Atemzug erzählt, dass er im vergangenen Jahr mit „Rock in Barendorf“ ein Minus-Geschäft gemacht hat, dann gehe es ihm nicht um „Rumjaulerei“ wegen des Geldes: „Aber es ist nun mal der Knackpunkt der Veranstaltung“, sagt der Eventveranstalter im Gespräch mit der Heimatzeitung, zu dem er die gute Nachricht mitbringt, dass es auch in diesem Sommer das Festival geben wird – an vier Terminen von Anfang Juni bis Ende August.

Hochklassige Tribute-Bands und heimische Größen

Das musikalische Konzept bleibt unverändert: Hochklassige Tribute-Bands wechseln sich ab mit lokalen Größen. Und auch die Preise sind geblieben. Für 15 Euro gibt's die „Jahreskarte“ für alle vier Veranstaltungstage. Wer die Konzerte einzeln besuchen möchte, zahlt zehn Euro pro Ticket. Eine Erhöhung der Eintrittspreise, um das Festival vielleicht auf sicherere finanzielle Beine zu stellen, kommt für den Iserlohner derzeit nicht in Frage: „Wir dürfen nicht vergessen, dass Rock in Barendorf ursprünglich draußen und umsonst war“, sagt Herr, der zu seinem Erstaunen festgestellt hat, dass in den vergangenen Jahren immer weniger Saisonkarten verkauft wurden.

Herr macht sich auch sonst viele Gedanken über die am 6. Juni beginnende Spielzeit hinweg. Natürlich sieht auch er, dass dieser „Leuchtturm“ im Iserlohner Kulturleben über die Jahre an Attraktivität verloren hat und die Besucherzahlen sinken. Die Zeiten, in denen über 2000 Fans zum Konzert von den „Peewees“ mit David C. White oder „Supreme“ – haben sich übrigens aufgelöst – in die Iser-



Modisch wenig alltags-, dafür Bühnentauglich: „John Diva & The Rockets Of Love“ wollen am 6. Juni in Barendorf eine glitzernd-bunte Glamour-Rock-Show bieten. FOTO: PRIVAT/VERANSTALTER

KOMMENTAR

Eigentlich gibt es keine Ausrede

Die vielen Nachfragen in unserer Redaktion, ob das Barendorf-Rockspektakel denn auch in diesem Jahr über die Bühne geht, lassen vermuten, dass die Iserlohner ihr Festival im Museumsdorf haben wollen. Schließlich hat es seinen ganz eigenen Charme und eine mittlerweile fast ein Vierteljahrhundert andauernde Tradition. Von wie vielen Faktoren jedoch das Festival abhängig ist, können sich wohl die wenigsten so recht

vorstellen. Beginnend mit dem Drahtseilakt zwischen Qualität und Kosten bis hin zum leidigen Thema Wetter. Und da kann dem Organisator Thomas Herr ruhig Respekt gezollt werden, dass er auch nach Rückschlägen und trotz sinkender Besucherzahlen den Kopf nicht hängen lässt und jedes Jahr aufs Neue alles daran setzt, den Fans ein attraktives Programm bieten zu können. Was bleibt ihm auch anderes übrig? „Rock in Barendorf“

„Es ist nun mal der Knackpunkt der Veranstaltung.“

Thomas Herr, Organisator von Rock in Barendorf, über das Thema Geld

Und das soll am Samstag, 6. Juni, zum Auftakt genauso sein. Dann erobern „John Diva & The Rockets Of Love“ die Bühne und verspre-

chen eine glitzernd-bunte Glamour-Rock-Show – Cheerleader inklusive. „Das ist wirklich was fürs Ohr und fürs Auge, viele Kostüme und Bühnen-Deko“, verspricht Herr einen unterhaltsamen Abend. Und auch die Bands des letzten Festivaltags am 25. August können sich hören lassen. „Ich freue mich sehr, dass ‚Hollywood Rose‘ und ‚SAD‘ noch einmal Zeit für das Barendorf gefunden haben“, sagt der Organisator. Die beiden Bands – eine aus Sizilien, die andere aus Budapest – hatten bei der Heavy-Metal-Nacht im vergangenen Jahr schon für Furore gesorgt – „absolut empfehlenswert“.

Was das Publikum an den weiteren Terminen erwartet, also am 16. Juni und 11. August, damit rückt Thomas Herr noch nicht raus. „Da laufen noch die letzten Gesprä-

Stefan Janke



Stadt hat Janke-Stelle ausgeschrieben

Beigeordneter und Baudezernent gesucht

Von Tim Gelewski

Iserlohn. Die Stadt Iserlohn hat wie erwartet die Stelle für die Nachfolge von Mike-Sebastian Janke öffentlich ausgeschrieben. Der bisherige Baudezernent und Beigeordnete wechselt zum 1. August als Kreisdirektor nach Unna. Gesucht wird somit ein Beigeordneter und gleichzeitiger Leiter des Ressorts Planen, Bauen, Umwelt- und Klimaschutz. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 8. Juni dieses Jahres.

Wie in dieser Zeitung bereits exklusiv vorab berichtet, wird seitens der Verwaltung bei der Besetzung auf ein „abgeschlossenes Studium im Bereich Raum- und Stadtplanung (oder vergleichbares)“ Wert gelegt. Noch-Amtsinhaber Janke ist studierter Jurist, angesichts der anstehenden Großaufgaben – Parkhaus, Parkhalle oder Schiller-Platz – wird seitens Verwaltung und auch Politik aber jemand mit spezifischer fachlicher Qualifikation präferiert.

Die Stelle ist mit einer Vergütung gemäß Besoldungsgruppe B2 dotiert – brutto ein Grundgehalt von 7367,96 Euro monatlich zum Einstieg. Dafür soll der neue Beigeordnete unter anderem die Bereiche „Städtebau, Infrastruktur und Bodenmanagement“ leiten und weiterentwickeln. Explizit wird auch die „Projektverantwortung für die Errichtung eines neuen Tagungs- und Veranstaltungszentrums auf der Alexanderhöhe“ erwähnt.

Weitere Anforderungen an den Janke-Nachfolger unter anderem: „Fingerspitzengefühl im Umgang mit verschiedenen Interessengruppen“ sowie „hohe Affinität zu Finanzen und betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen“. Im Zuge des Anliegens, den Frauenanteil in Führungspositionen zu erhöhen, sollen Frauen bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt werden.

Motorradfahrer schwer verletzt

Iserlohn/Möhnesee. Am Montagmittag ist ein Motorradfahrer aus Iserlohn am Möhnesee von einem Autofahrer aus Hamm in einem Kreuzungsbereich übersehen worden. Der 60-Jährige Iserlohner wurde dabei schwer verletzt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Nach Schätzungen der Polizei entstand ein Sachschaden von etwa 7000 Euro.

Anzeige

BIG SALE
bis zu **50% Rabatt***
Nur bis zum 23.05.2018
DIE BESTEN ANGEBOTE FÜR DIE PERFEKTE KÜCHE UND MEHR GIBT ES NUR BEI UNS!
Sichern Sie sich tolle Angebote und Schnäppchenpreise!

z.B. **LEIFHEIT Bügeltisch***
Airbord Premium L Plus
Sie sparen **50%**
GROSSE MARKEN KLEINE PREISE

UVP 89,99 €
jetzt nur noch **45,- €***

LEIFHEIT

RÖSLE

emsa

COSO DESIGN

Friesland Germany

cloer

WÜSTHOF

LEIFHEIT

reisenhel.

blomus

Berndes
WERKSVERKAUF

*B-Ware, Auslaufartikel, Restposten, gültig bis zum 23.05.2018 solange der Vorrat reicht.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-16 Uhr
Wiebelsheidestraße 9
Arnsberg/Neheim
Tel.: 02932-941790
www.werksverkauf-berndes.de